

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung vom Bürgerbusverein Göttingen-Dransfeld e.V. am 14.03.2019

Ort: St. Martinstr. 25, Göttingen Groß Ellershausen

Anwesend: 9 Mitglieder und 1 Gast von den GöVb

Beginn 18:32 Uhr

- zu TOP 1: Herr Berger-v.d.Heide begrüßt die anwesenden Personen und fragt nach einem freiwilligen Protokollanten, ansonsten müsste einer gewählt werden. Herr Hartwig erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen.
- zu TOP 2: Herr Berger-v.d.Heide stellt aufgrund der rechtzeitigen Einladung die Beschlußfähigkeit fest.
- zu TOP 3: die Tagesordnung wird mit 7 Ja Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt
- zu TOP 4: das Protokoll der letzten Sitzung wird mit 5 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.
- zu TOP 5: Herr Berger-v.d.Heide berichtet als 1. Vorsitzender über die allgemeine Situation beim Bürgerbus und Verein. Auch der Fahrplan in der alten Variante mit Vor- und Nachmittagsfahrten und die seit August 2018 gültige Variante mit nur Nachmittagsfahrten wird angesprochen. Die Reichweite des E-Busses ist weiterhin sehr knapp bemessen, eine stärkere Batterie kann nicht eingebaut werden. Aktuell sind 9 Fahrer ehrenamtlich tätig, für den Nachmittagsbetrieb reicht das. Für Wiederaufnahme der Vormittagsfahrten müssten mindestens 15 Fahrer verfügbar sein. Alle studentischen Fahrer sind aus diversen Gründen nicht mehr dabei. Der verworfene Routenverlauf über Klein Wiershausen und Varmissen wird angesprochen, auch die Planungen für eine „Schleife“ in Hetjershausen/Am Winterberg. Dazu wird von Frau Engelmann (GöVB) später mehr erläutert. Abschließend dankt Herr Berger-v.d.Heide den Fahrern und der GöVB für die bisherige Zusammenarbeit.
- zu TOP 6: der Kassenwart Herr Alrutz erklärt, dass der Verein einen Bestand von zur Zeit ca. 1269 Euro hat. Mit Stand 31.12.18 hatte der Verein 33 Mitglieder, davon 8 Fahrer (aktuell 9). Die Mitgliederzahl hat sich im Vergleich zum letzten Jahr leicht erhöht. Der Verein hatte im letzten Jahr Ausgaben in Höhe von ca. 918 Euro (Werbeanzeigen und Werbemaßnahmen, Internet, Versicherung ...) und Einnahmen von ca. 1400 Euro.
- zu TOP 7: die Kassenprüfer Herr Schrader und Herr Mund berichten, dass bei der Prüfung alle Unterlagen (wie Kontoauszüge, Rechnungen etc.) vorgelegen haben und schlüssig waren. Herr Mund spricht sich für eine Entlastung des Vorstandes aus.
- zu TOP 8: von Frau Krüger wird eine Nachfrage von Fahrgästen gemeldet, ob früheres Fahren möglich wäre. Fahrgäste hätten gefragt, ob der Start nicht schon um 15 Uhr (anstatt 15:18 Uhr) am Kaufpark möglich ist.
- zu TOP 9: der Vorstand wird nach dem Bericht der Kassenprüfer mit 7x Ja und 2 Enthaltungen entlastet.
- zu TOP 10: als Wahlleiter stellt sich Herr Mund zur Verfügung. Sodann erfragt Herr Mund ob eine offene Wahl der einzelnen Posten möglich ist. Es gibt keine Bedenken oder Gegenstimmen, die Wahlen werden offen mit Handzeichen durchgeführt.
- Wahl zum 1. Vorsitzenden: Herr Berger-v.d.Heide ist zur Wiederwahl bereit, er erhält 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.
 - Wahl zum 2. Vorsitzenden: Herr Kulle hat im Vorfeld seine Zustimmung zu einer erneuten Wahl gegeben. Herr Kulle erhält in Abwesenheit 9 Ja-Stimmen (einstimmig)
 - Wahl zum Kassenwart: Herr Alrutz ist zur Wiederwahl bereit. Er erhält 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.
 - Wahl eines Kassenprüfers: Herr Schrader bleibt als Kassenprüfer ein weiteres Jahr im Amt, Herr Mund scheidet nach mehreren Jahren als Kassenprüfer aus. Zum 2. Kassenprüfer wird Herr Wöhl vorgeschlagen, Herr Wöhl wird mit 8 Ja-Stimmen und

einer Enthaltung als 2. Kassenprüfer gewählt.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Die Vertreter des Ortsrates haben im Vorfeld die Bereitschaft erklärt, ihre Arbeit weiter zu führen. Namentlich werden Frau Sist und Herr Eilers genannt. Mit 9 Ja-Stimmen werden sie bestätigt.

Es folgten Mitteilungen der GöVb durch Frau Engelmann. Die Haltestelle „Varmissen B3“ kann angefahren werden, es gibt dazu keine Bedenken. Frau Engelmann stellt die erweiterte Linienführung in Hetjershausen am Winterberg vor. Der Fahrplan wird sich vermutlich um 2 Minuten (je Fahrtrichtung) verlängern, die Wendezeit in Dransfeld wird dadurch geringer. Es soll zwei Haltestellen in der Straße „Am Winterberg“ geben. Die neue Linienführung wird vermutlich ab dem 08. April gefahren.

Eine Vorverlegung der Startzeit auf 15 Uhr ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Auch die angedachten Fahrten über Klein Wiershausen und Varmissen sowie in Dransfeld über die Heinrich-Sohnrey-Str. sind aus verkehrspolitischen oder -technischen Gründen nicht möglich.

Die GöVb planen eine Betriebsführung für Interessierte (besonders für die Fahrer).

zu TOP 11: Herr Mund will im Stadtrat von Dransfeld das Thema Bürgerbus ansprechen. Evtl könnte dadurch der Bekanntheitsgrad gesteigert werden. Z.B. ein Stand (mit Bus?) beim Hasenmelkerfest, vielleicht können dort neue Fahrer gefunden werden.

Im Juni ist ein „Grill-Fest“ vom Verein / für den Verein und die Fahrer geplant (in Gr. Ellershausen oder Hetjershausen).

Aktionen am Kaufpark: das neue Center-Management wurde noch nicht angesprochen.

Zu TOP 12: die WEB-Seite ist länger nicht gepflegt und veraltet.

Zu TOP 13: eine Fahrerschulung bei den GöVb bezüglich der unterschiedlichen Fahrkarten wird angeregt.

Die elektronische Infotafel an den Fahrstühlen im Kaufpark zeigt die Linie 63 (Bürgerbus) nicht an.

Die Anregung, „die Politik“, besonders die Grünen, irgendwie als Unterstützer zu gewinnen wird als nicht erfolgsversprechend angesehen, da die Grünen nicht in den Ortsteilen oder in Dransfeld vertreten sind. Zu Wahlkampfzeiten könnte eher Interesse vorhanden sein.

Ende der Versammlung: 19:42 Uhr

Protokoll: Jens Hartwig